Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 456/2023	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Reichert, Brigitta
Aktenzeichen:	653.21
Sitzungstermin:	07.02.2023 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Radschnellwegeausbau Ehningen K 1077 2. Bauabschnitt (Grundsatzbeschluss Gemeinde Ehningen)

Beschlussvorschlag:
Das kommunale Einvernehmen der Gemeinde zum Ausbau des vorhandenen Radwegs parallel zur K 1077 zwischen der Kreuzung K 1077/1000 (Hildrizhauser Str.) und der Einmündung der Kreisstraße K 1002 (Nordwestliche Randstraße) in die K 1077 als Radschnellweg durch die Landkreisverwaltung Böblingen wird erteilt.

Einleitung:
Der vorhandene Radweg entlang der K 1077 bei Ehningen soll als weiterer Ausbauabschnitt zur Umsetzung der Radschnellverbindung RS 1 zwischen Herrenberg und Stuttgart zum Radschnellweg ausgebaut werden.

Aktuell verläuft der Radweg auf Flurstücken im Eigentum der Gemeinde Ehningen. Die Verbreiterung bzw. der Ausbau zum Radschnellweg auf insgesamt vier Meter Breite erfolgt größtenteils auf dem parallelverlaufenden Kreisstraßenflurstück sowie auf wenigen Teilflächen auf Privatgrund.

Zwischen der Gemeinde- und Landkreisverwaltung wird ein Vertrag ausgearbeitet, der die zukünftige Unterhaltung (u.a. Winterdienst und Reinigung) des Radschnellweges regelt. Es ist vorgesehen, dass der Landkreis die Wegunterhaltung übernimmt.
Die Wegflächen des bisher vorhandenen Radwegs bleiben weiterhin im Eigentum der Gemeinde Ehningen.

Sachverhalt:
Mit dem Ausbau des Radverkehrsnetzes allgemein und im Besonderen mit dem Bau von Radschnellverbindungen (RSV) sieht der Landkreis Böblingen einen sehr bedeutsamen Baustein zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität im Landkreis und in der Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart. Eine RSV kann einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der sehr stark belasteten Kfz-Verkehrsstraßen leisten und führt auch zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen, der Feinstaubbelastung und des Verkehrslärms.

Drei Teilstücke der Radschnellverbindung RS 1 zwischen Herrenberg und Stuttgart wurden bereits fertiggestellt, diese sind: 7,7, km Böblingen/Sindelfingen-Stuttgart, 2,4 km Böblingen-Ehningen und 0,5 km bei Ehningen straßenbegleitend zur K 1077.

Gegenstand der vorliegenden Beschlussvorlage ist der zweite Bauabschnitt in Ehningen. Er schließt an das letztgenannte Teilstück in Ehningen an und erstreckt sich über rund 1,6 km entlang der K 1077 zwischen der Kreuzung K 1077/1000 (Hildrizhauser Str.) bis zur Einmündung der Kreisstraße K 1002 (Nordwestliche Randstraße) in die K 1077.

Der Ausbauabschnitt hat eine Länge von 1,6 km. Auf der gesamten Ausbaustrecke besteht bereits ein Geh-/Radweg, der auf die geltende Regelbreite von 4,0 m verbreitert werden soll. Fußgängerverkehr ist auch zukünftig auf dem Weg zugelassen.

Streckendetails:
Siehe Vorlage Nr. 446/2023 der Gemeinde Ehningen „Befreiung von der flächigen Pflanzbindung und dem Pflanzgebot von Einzelbäumen auf dem Flurstück Nr. 965“.

Zeitplanung:
Die Bauarbeiten am Radschnellweg beginnen voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2023 und werden im Herbst 2023 abgeschlossen.

Aufgestellt:
Ehningen, 26.01.2023

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: